

Charity Virkler Kayembe
& Joe Brock

**everyday
angles**

Seit ich *Everyday Angels* gelesen habe, habe ich die aufregende Erfahrung gemacht, dass ich überall Engel sehe. Doch ich kann sie nicht nur sehen, ich habe auch gelernt, mit ihnen zusammenzuarbeiten. Ich habe Wunder gesehen, als ich meine Mitarbeiter (Engel) darum bat, Menschen Heilung zu bringen. Ich lerne immer noch, aber *Everyday Angels* hat systematisch viele Missverständnisse zerlegt, mit denen ich in Bezug auf Engel aufgewachsen bin. Der Großteil meiner Überzeugungen über Engel ist durch Hörensagen entstanden. Ich habe nie selbst versucht, das Thema sorgfältig zu recherchieren. Charity und Joe haben uns viel Arbeit abgenommen, und ich empfehle dir, deine Vorstellungen und Überzeugungen anhand ihres Buches gründlich zu überprüfen. Der Beweis liegt in der Frucht, und ich kann ein tieferes Leben im Geist und viele daraus folgende Wunder attestieren, seit ich ihr Buch gelesen habe. Nimm dir die Zeit, es selbst sorgfältig zu lesen und deine eigenen Schlussfolgerungen zu ziehen.

Tim Madden
JMEM Scheideweg DTS-Führer
Universität der Nationen Kona, Hawaii

Ich schätze die geistliche Weisheit, die ich bisher in den Büchern von Charity Kayembe fand. *Everyday Angels* ist keine Ausnahme. Die Partnerschaft zwischen den Autoren, Kayembe und Brock, ist ideal. Sowohl ihre Perspektiven als auch ihre persönlichen Geschichten ergänzen sich zu einem umfassenden Bild. Die Bibel ist voll von Beispielen für Engelsbegegnungen, und es gibt keinen Grund, weswegen diese aufgehört haben sollen oder wir nicht dafür qualifiziert sind. Ich liebe Kayembes Beschreibungen, dass unsere Engel immer bei uns sind und es nicht um einmalige Begegnungen handelt. Brock und Kayembe haben mir die Augen dafür geöffnet, wonach

ich Ausschau halten sollte. Die Idee, dass Engeln Aufgaben zugeweiht werden, um uns zu helfen, ist faszinierend. Joe Brock erinnert uns daran, dass Jesus von Engeln gedient wurde. Genauso werden sie auch uns dienen.

Cheryl McKay
Drehbuchautorin, Das ultimative Geschenk

Ich liebe *Everyday Angels*! Dieses Buch hat mich beim Lesen biblischer Berichte und der Zeugnisse begeistert. Dadurch hat sich bei mir ein frischer Hunger nach mehr Begegnungen mit Gott, seinen Wahrheiten und Möglichkeiten entwickelt. Für einige wird dieses Buch herausfordernd sein, aber es wird sicherlich auf jeden einen Einfluss haben, der es liest!

Dr. Patricia King
Gründerin Patricia King Ministerien
www.patriciaking.com

Charity Kayembe und Joe Brock eröffnen einen faszinierenden Blick in die alltägliche Interaktion mit Engeln im Leben der Gläubigen. Sie beschreiben persönliche Engelsbegegnungen und bieten praktische, biblische Lehre über das, was sie „Biblische Sicherheitsvorkehrungen“ nennen. Wenn du hungrig nach neuen Perspektiven über das Reich der Engel bist, lies dieses Buch, um deinen Glauben aufzubauen und deine Wahrnehmung zu schärfen.

Jennifer LeClaire
Senior Leader, Gebetshaus des Erwachens
Gründer, Ignite Prophetic Network

In *Everyday Angels* von Charity Virkler Kayembe und Joe Brock findest du eine ausgezeichnete Zusammenfassung von alltäglichen Engelsaktivitäten, die die meisten Christen kaum wahrnehmen würden. Als Dreijähriger fiel ich in ein Hoch-

wasserüberlaufbecken und ertrank, wurde aber von dem gerettet, was ich als einen Engel beschreiben würde. Eine Dame in unserer Gemeinde, die nichts davon wusste, hatte für mich an diesem Morgen verzweifelt gebetet. Das ist der Grund, weswegen ich heute noch hier bin, um das Thema, über das Charity und Joe geschrieben haben, zu erforschen!

Everyday Angels ist ein Augenöffner, um die erstaunlichen Krieger, die Gott seinen geliebten Kindern gesandt hat, zu erkennen.

Jon Ruthven, PhD
Direktor des PhD-Programms der Iris Universität

Menschen haben oft Angst vor Engelsgeschichten, weil sie denken, dass es sich dabei um New Age handelt. Aber bei diesem Buch ist das nicht der Fall! Im Gegenteil, in diesem Buch geht es um die „echte Sache“. Dies ist nicht eines dieser Werke, das dir ein wenig helfen wird. Es ist ein Buch, das unter der speziellen Kategorie „Bücher, die du haben musst“ zu finden ist. Besorg dir eines und kaufe es auch noch für einen guten Freund!

Steve Shultz
Gründer, Die Elijah-Liste

Everyday Angels von Charity Kayembe und Joe Brock wird den Leser sicherlich mit der Realität der Beziehung fesseln, die wir täglich mit Gottes Engeln erfahren können. Dieses biblisch basierte Buch beschreibt die wundersame und relativ unerforschte Ebene der Engelspartnerschaft, die alle Gläubigen erfahren können.

Marie Chapien, PhD
Autor von *Angels in Our Lives*

IMPRESSUM

Originally published in English under the title:
„Everyday Angels”
published by DESTINY IMAGE® PUBLISHERS, INC.
P.O. Box 310, Shippensburg, PA 17257-0310
All rights reserved

Deutsche Ausgabe:
© 2020 Grain-Press GmbH, Marienburger Str. 3
71665 Vaihingen/Enz
eMail: verlag@grain-press.de
Internet: www.grain-press.de

Übersetzung aus dem Englischen: Petra Trischler,
Satz: Grain-Press
Cover: Grain-Press, Adaption der Originalvorlage.
Druck: CPI 25917 Leck

Bibelzitate sind, falls nicht anders angegeben, der Luther Bibel
2017 entnommen.

Das Buch folgt den Regeln der Deutschen Rechtschreibreform.
Die Bibelzitate wurden diesen Rechtschreibregeln angepasst.

ISBN 978-3-947454-58-7
Art. Nr. 3598558

INHALT

Vorwort Joshua Mills.....	9
Vorort Mark Virkler	13
Prolog	17
Einführung	23
Kapitel 1 - Engel: Eine Übersicht.....	25
Kapitel 2 - Meine göttliche Reise	37
Kapitel 3 - Ihr Charakter, ihre Persönlichkeit und Vorlieben	53
Kapitel 4 - Engel in den Bezirken von New York City	67
Kapitel 5 - Persönliche Engel.....	77
Kapitel 6 - Einsatz bei der UNO: Die Befreiung des Adlers.....	89
Kapitel 7 - Leben mit Engeln: Gespräche und Realitätsprüfung	103
Kapitel 8 - Washington, DC: Explosion in der Himmelswelt – Teil 1.....	115
Kapitel 9 - Washington, DC: Explosion in der Himmelswelt – Teil 2.....	127
Kapitel 10 - Interaktion mit Engeln: gefährlich oder gottgewollt?.....	143

Kapitel 11 - Das heilige Übernatürliche: Verhaltensregeln	169
Kapitel 12 - Aktivierung von Engeln: Wie wir im Geist sehen können	187
Kapitel 13 - Paris: Der Wächter auf dem Eiffelturm	203
Kapitel 14 - Zeitlos: In Gottes ewigem Jetzt leben	221
Kapitel 15 - Zeugnisse aus aller Welt	239
Kapitel 16 - Abschließende Gedanken	261
Nachwort - Das Ende – nur der Anfang!	269
Anhang A - Wie man im Geist geboren wird	275
Anhang B - Wie man Gottes Stimme hört	277
Anhang C - Spricht die Bibel über Engel? 365 Schriftstellen	289
Über die Autoren	295

VORWORT



von Joshua Mills

Ich glaube von ganzem Herzen, dass Gott in unserer Zeit seinen himmlischen Segen ausgießen möchte, der die Realität seiner Herrlichkeit hier auf der Erde freisetzen wird. In dieser Herrlichkeit wird er uns mit dem Übernatürlichen vertraut machen. Wir werden die Dimension der Engel erleben, wie sie gesendet wurden, um mit uns zusammenzuarbeiten.

In der gesamten Heiligen Schrift werden wir ermutigt, zuerst die Realität des Königreich Gottes zu suchen. Das bedeutet für uns, dass wir uns danach ausstrecken sollen, Offenbarung aus dem Himmel zu empfangen. Durch die ganze Menschheitsgeschichte hindurch wird von wundersamen Eingriffen von Engeln berichtet. Gottes Wege haben sich nicht geändert: Er sendet seine Engel, damit sie zusammen mit willigen Gefäßen auf der Erde seine Segnungen auf der Erde freisetzen.

Meine Frau Janet und ich hatten schon viele Erlebnisse mit Engeln, und wir wissen, dass solche Begegnungen nicht nur für uns vorgesehen sind, sondern für alle Gläubige. Der Bereich der Herrlichkeit öffnet sich für den gesamten Leib Christi. Wir werden gemeinsam Gottes übernatürliche Kraft erfahren. Das ist der Grund, weshalb ich von diesem wichtigen Buch so begeistert bin.

Interessanterweise habe ich Charity zum ersten Mal auf einer Missionsreise als Teenager kennengelernt. Wir wurden gute Freunde und hielten als Brieffreunde einige Jahre den Kontakt. Nach und nach haben wir uns jedoch aus den Augen verloren, und der Herr hat in unser beider Leben weitergearbeitet. Letzten Herbst haben sich unsere Wege plötzlich wieder gekreuzt, als wir auf einer Reise in Europa in denselben Gemeinden dienten. Wir haben den Kontakt sofort wieder aufgenommen und der Herr erneuerte unsere Freundschaftsbände. Also war ich geehrt, als sie mich bat, ein Vorwort zu ihrem neuesten Buch über Engel zu schreiben.

Ich liebe dieses Buch, weil ich an die Relevanz seiner Botschaft glaube und ich weiß, dass du beim Lesen der Zeugnisse Offenbarung und den Hunger, dasselbe zu erfahren, empfangen wirst. Janet und ich spürten die Gegenwart des Herrn, als wir es Seite für Seite durchlasen, und manchmal mussten wir in unserer Lektüre innehalten, um die Begegnung zu genießen, in die Gott uns führte. Ich ermutige dich dazu, dasselbe zu tun, wenn du das Buch und den Geist des Buches genießt.

Genau wie Charity begegnete ich als kleines Kind zum ersten Mal den Engeln. Wenn ich im Haus oder im Garten spielte, begegneten mir Geistwesen, mit denen ich mich unterhielt. Meine Eltern nannten sie meine „imaginären Freunde“, denn niemand sonst konnte sie sehen, aber für mich waren sie real. Sie spielten mit mir und sie waren meine Freunde.

In der Gemeinde erfreuten sich ein kleines Mädchen und ich an den Engeln, die während der Anbetung umherflogen. Leider hat uns einer der Erwachsenen dabei belauscht, wie wir darüber sprachen und schimpften uns aus, weil wir Geschichten erfinden würden. Sie sagten: „Man kann Engel nicht sehen, sie fliegen nicht in der Kirche herum!“ In diesem Moment wurde mein kindlicher Glaube geraubt und dieses Reich für

mich verschlossen. Erst viel später in meinem Leben konnte ich wieder Engel sehen.

Eines Nachts führte mich der Herr in einem Traum wieder zurück in dieses Engelreich und machte mich mit den drei Engeln bekannt, die mir zugeordnet sind. Ich lernte ihre Namen und ihren Dienst kennen. Genauso wie Charitys Engel erschienen sie als Männer, nur größer, stärker und mächtiger. Seit dieser Nacht sind die Engel ein wichtiger Teil meines Lebens und meines Dienstes. Ich danke Gott, dass er seinen Engeln befohlen hat, über uns zu wachen, und dass er sie als Boten und Diener eingesetzt hat, um seine Absichten in unserem Leben und auf der Erde zu verwirklichen.

Gott wacht immer noch über sein Wort damit es in Erfüllung geht. Einer der Wege, wie das geschieht, ist durch seine Engel. Du wirst einige spannende Berichte von Joe Brock in diesem Buch finden, in denen er von seinen Fürbitte-Reisen berichtet, auf denen er vom Herrn angewiesen wurde, mit seinen Engeln zusammenzuarbeiten, um seine Ziele zu erreichen. Ich habe gelernt, dass Gott immer Überraschungen für uns vorbereitet hat. Es spielt keine Rolle, wie viele übernatürliche Erfahrungen wir bereits gemacht haben, Gott möchte uns immer etwas Neues zeigen.

Ich habe in letzter Zeit eine Veränderung in der geistlichen Atmosphäre bemerkt. Sie ist der Grund für eine Zunahme von Engelsaktivitäten auf der Erde. Weil ich die Einladung des Heiligen Geistes empfunden habe, unterrichte ich an verschiedenen Orten auf der Erde über Engel. Himmel und Erde arbeiten zusammen, um Gottes endzeitliche Absichten vor dem baldigen Kommen Jesu Christi in die Wege zu leiten. Wir müssen uns mit diesen himmlischen Helfern vertraut machen.

Ich glaube, dass dieses Buch dich in aufregende neue Begegnungen im himmlischen Bereich führen wird, indem es dir biblische Richtlinien und erstaunliche Zeugnisse liefert! Charity

und Joe werden dir jede Frage über die Engelswelt beantworten, wie zum Beispiel: Werden die Begegnungen mit Engeln uns von unserer Beziehung zu Jesus ablenken? Warum brauchen wir Engel, wenn der Heilige Geist bei uns ist? Sind wir in der Gefahr, verführt zu werden, indem wir die Engel anbeten?

Du wirst viel über Charitys Erlebnisse erfahren, wie Gott sie ermutigt hat, ihre persönlichen Leibwächter als Freunde kennenzulernen. Du wirst Engel als originelle und spontane Persönlichkeiten kennenlernen, die Gott uns zur Seite gestellt hat.

Wie bei Sacharja und Daniel, bei Jesus in den Evangelien und Johannes in der Offenbarung, werden dir Engel helfen, die Nationen zu Jüngern zu machen, und den Himmel auf die Erde zu bringen. Begleitet von biblischen Referenzen wirst du in dem Buch Schritt für Schritt in deine persönliche Begegnung mit dem Übernatürlichen und der Gesellschaft des Himmels geführt.

Wenn Gott uns in diesen Tagen eine Heimsuchung aus dem Herrlichkeitsbereich des Himmels senden will, müssen wir bereit sein, sie zu empfangen. Wenn Gott seine Engel und übernatürlichen Wunder freisetzen will, wenn Gott die Essenz seines Reiches und seiner Gegenwart offenbaren will, müssen wir empfangen, was er in dieser Zeit tut, weil es so groß und umfassend sein wird, dass wir es nicht kontrollieren oder erfassen können.

Ich ermutige dich sehr dieses Buch zu lesen. Es wird deinen Geist und dein Herz öffnen, damit du mit deinen *Everyday Angels* (Engel im Alltag) vertraut wirst, die Gott dir gesandt hat!

Joshua Mills
International Glory Ministries
Palm Springs, Kalifornien
www.joshuamills.com

VORWORT



Von Dr. Mark Virkler

Die Bibel ist dazu bestimmt, gelebt zu werden! Die Schrift ist nicht nur die Geschichte von Gottes Volk, sondern sie beschreibt, wie wir heute leben können. Übernatürliche Ereignisse standen eindeutig im Mittelpunkt der Erfahrungen der biblischen Heiligen, und das sollte uns keine Angst machen. Wir sollten den geistlichen Bereich als normalen Teil unseres Lebens betrachten und mit ihm zusammenarbeiten. In ihrem herausragenden Buch zeigen Charity und Joe wie wir das zu einem Lebensstil entwickeln können. Wir sollen die geistliche Welt nicht nur besuchen, sondern wir sind geschaffen, dort zu leben.

Das Christentum ist nicht wie jede andere Religion auf Regeln, Gesetze, Zeremonien und Traditionen beschränkt. Wir können nicht von biblischem Christentum sprechen, wenn wir dabei nur auf das menschlich Machbare gegründet sind. Alles, was unseren Glauben betrifft, ist übernatürlich.

Unsere Erlösung war ein übernatürliches Ereignis, bei dem die geistliche Welt in unsere weltliche Existenz hereingebrochen ist. Bei mir war es so, dass ich immer wiederkehrende Gedanken hatte, ich sollte mich auf die Ewigkeit vorbereiten. Es waren Gedanken, die Gott mir geschickt hatte. Ich habe darauf

gehört und wurde wiedergeboren. Das war der Beginn meines Lebens im Geist.

Jetzt, da wir geistlich wiedergeboren wurden, wollen wir nicht wieder in den begrenzten weltlichen Lebensstil zurückfallen. Vielmehr wollen wir in unserem geistlichen Leben wachsen und reifen. Wir sind aufgerufen, durch den Geist zu leben und zu wandeln. Wir suchen das, was oben ist, und schauen auf das Unsichtbare (siehe Gal. 5,25; Kol. 3,2; 2.Kor. 4,18). Weil wir wiedergeboren wurden, ist für uns die geistliche Welt genauso real wie die natürliche Welt. Wir wurden von oben geboren und das übernatürliche Leben ist unser Geburtsrecht.

Die Bibel ist unser Maßstab und sie zeigt uns, dass wir auf dem Weg zur Reife Gottes Stimme immer besser kennenlernen, die Gaben des Geistes entwickeln, Visionen und Engelsbegegnungen und andere übernatürliche Erfahrungen haben werden. Wir können dem Heiligen Geist vertrauen, dass er unser Führer ist der Schrift als unserem Fahrplan, um furchtlos das Übernatürliche zu erforschen.

Reife Menschen haben ihre Urteilsfähigkeit aufgrund ihrer Erfahrung geschult, damit sie imstande sind, zwischen Gut und Böse zu unterscheiden. (siehe Hebr. 5,14). Wir benötigen Praxis, um in den geistlichen Dingen zu reifen. Je mehr wir die geistlichen Dinge praktizieren, umso sicherer, stärker und weiser werden wir im Umgang mit dem Übernatürlichen und werden nicht durch Satans Fälschungen getäuscht werden.

Es ist Zeit, dass die Gemeinde nicht darüber schockiert ist und mit Angst und Verunsicherung reagiert, wenn sich ein Gläubiger auf das Übernatürliche einlässt.

In der Tat sollten wir schockiert sein, wenn bei einem engagierten Nachfolger von Christus, die geistliche Welt nicht ein normaler Teil seines Lebens ist. Unsere Reise des Glaubens ist voller Dynamik und Begegnungen mit dem lebendigen Gott.

Die Alternative ist ein Leben nach Vorschriften und der Versuch, Gott nach menschlichen Maßstäben zu definieren. Stattdessen lädt Gott uns ein, zusammen mit ihm und seinen himmlischen Heerscharen, in seinem Reich zu leben.

Der Schreiber des Hebräerbriefes erklärt, dass wir in die Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem, und zu den vielen tausend Engeln gekommen sind (siehe Hebr. 12,22)! Im Himmelreich Gottes werden wir nicht nur dem Vater, Jesus und dem Heiligen Geist begegnen. Wir werden die Heerscharen des Himmels treffen – die Engelsheere, Engelsboten, Schutzengel und Anbetungsengel. Es gibt keinen Grund, den Umgang mit diesen Geistwesen zu fürchten, denn Gott identifiziert sich mit ihnen, wenn er sich als „Herr der Heerscharen“ bezeichnet. Sie stehen unter seiner Autorität, und wenn wir sein Wort und seinen Willen ausführen, stehen sie auch unter unserer Autorität.

Die Engel sind ein integraler Bestandteil des Königreichs, in dem wir leben. Der Herr hat seine Engel als dienstbare Geister für seine Kinder gesandt (siehe Hebr. 1,14). Warum sollten wir diese herrlichen Geschöpfe, denen es eine Freude ist, uns zu dienen, ignorieren oder ihnen unangemessene Befehle geben? Warum sollten wir nicht mit ihnen interagieren, sie kennenlernen, ihre Botschaften empfangen und mit ihnen zusammenarbeiten?

Ist das auch ungefährlich? Nun, was ist es, weshalb ich sicher bin? Der Herr sprach zu meinem Herzen: „Mark, du kannst meiner Stimme mehr als deiner durchdachten Theologie vertrauen.“ Also wirklich! Ich erklärte dem Herrn, dass ich ein böses und geteiltes Herz habe, wie könnte ich ihm also vertrauen? Ich zitierte sogar die Schrift, um zu beweisen, dass ich ein böses Herz habe (siehe Jer. 17,9).

Jesus antwortete darauf: „*Ich habe euch ein neues Herz gegeben und einen neuen Geist in euch gelegt*“ (siehe Hes. 36,26-27). Er

fürhte aus, dass ich kein böses Herz mehr hätte, seit ich wiedergeboren bin, sondern dass ich nun die göttliche Natur in mir trage. (siehe 2. Petr. 1,4) und ich könnte dem Fluss seines Geistes in mir vertrauen (siehe Joh. 7,37-39), mehr als ich meinem Verstand trauen könnte.

Wow! Das war eine Transformation in meinem Leben. Ich entschied mich, dass ich mich jetzt erst nach meinem Herz richten wollte, anstatt nach meinem Verstand. Dass ich mich nicht auf meine im Fluss befindliche Theologie verlassen wollte, sondern auf eine Vielzahl von geistlichen Beratern (siehe Spr. 11,14), sowie anderen biblischen Parameter, die Charity aufführt. Wenn du dem Weg folgst, den sie dir in diesem Buch beschreibt, wirst du ohne Irrwege das himmlische Reich erkunden können.

Everyday Angels lädt dich in das übernatürliche Christentum ein. Charity und Joe nehmen dich an der Hand, um dich sicher zu führen. Entlang des Weges gibt es Leitplanken, damit du keine Angst haben musst. Tritt ein in dein Schicksal als Kind Gottes, das aus dem Geist wiedergeboren wurde und dessen Bürgerrecht im Himmel ist!

PROLOG



von Charity Kayembe

Ich bin in einer übernatürlichen Umgebung aufgewachsen. Meine Eltern nannten ihren Dienst „Gemeinschaft mit Gott“ und sie haben ihr Leben investiert, Gläubige zu befähigen, jeden Tag in einer engen Beziehung mit Jesus zu leben. Wenn man in so einem Dienst aufwächst, ist es nicht überraschend, dass ich dem Übernatürlichen nachjage. Die Bibel ist kein altes Geschichtsbuch, sie beschreibt, wie wir heute unser Leben führen können.

In der Schrift sehen wir, dass Gott Engel sendet, um Anweisungen zu geben, zu ermutigen, zu schützen und sein Volk zu unterweisen. So wie er Träume benutzt, um uns zu segnen, sendet Gott Engel in unser Leben. Engel sind Gottes Modus Operandi und nicht nur zufällige Ereignisse, die ein- oder zweimal in unserem Leben auftreten. Er hat Engel erschaffen. Gott selbst hat die geistliche Welt konstruiert und Engel waren seine ursprüngliche Absicht.

Normalerweise erwarten wir, dass Engel in unseren Gottesdiensten erscheinen, und das ist großartig. Wir sind so dankbar für diese dienstbaren Geister, die sich um die kümmern, die das Heil geerbt haben. (siehe Hebr. 1,14). Die meisten von uns

verbringen jedoch nicht ihre ganze Zeit in der Gemeinde. Wir gehen zur Arbeit oder zur Schule. Wir genießen die Zeit mit unseren Familien zu Hause. Sind in jeder Situation Engel bei uns? bei uns? Sicherlich brauchen wir ihren Dienst außerhalb der vier Wände der Kirche am meisten! Wir kennen Zeugnisse von Engeln am Sonntagmorgen im Gottesdienst, aber wo sind sie am Montag in unserem Bürogebäude? Oder am Samstag, wenn wir im Fitnessstudio sind?

Wir wollen unseren Glauben auch außerhalb der Gottesdienste leben und die Bibel in unserem täglichen Leben erfahren. Wie wird das aussehen, wenn wir uns mit dem Übernatürlichen beschäftigen und Engel uns dienen? Um das wird es in diesem Buch gehen!

Zwei meiner besten Freunde sind meine Schutzengel. Ich kenne sie, seit ich ein kleines Mädchen war, und sie sind immer bei mir. Uns allen sind Engel zugeteilt und ich möchte mit meiner Geschichte helfen, damit du das Übernatürliche erfahren kannst. Jesus lehrte, dass dieser geistliche Bereich Himmel genannt wird, und ich lade dich ein, dieses Reich zu erforschen. Es gibt dort Engel und sie sind auf deiner Seite. Sie sind originell und witzig und sie können es kaum erwarten, dich kennenzulernen.

Wer wir sind

Ich bin dankbar für meinen Co-Autor Pastor Joe Brock und freue mich über die Gemeinsamkeiten, die wir teilen. Er ist wie ich das Kind eines Predigers. Wir sind beide in einer Gemeinde aufgewachsen, besuchten die Bibelschule und haben nun einen eigenen Dienst. Und obwohl wir nicht in jeder Situation Engel wahrnehmen können, können wir sie sehen, wenn wir nach ihnen Ausschau halten.

Joe ist ein hingeebener Bibellehrer und er kennt die antiken Sprachen Griechisch und Hebräisch, den Sprachen, in denen die Bibel geschrieben wurde.

Ich schätze auch unsere unterschiedlichen Erfahrungen mit dem Reich der Engel. Es ist unser Ziel, einige Möglichkeiten aufzuzeigen, wie wir mit den Engeln interagieren können.

Die Antwort, wie wir mit den Engeln Kontakt aufnehmen können, ist so vielfältig wie es Menschen auf der Erde gibt. Genau wie Menschen sind Engel mit unterschiedlichen Persönlichkeiten und Funktionen innerhalb des Königreichs ausgestattet. Zum Beispiel berichtet Joe von einigen dramatischen Episoden im Zusammenhang mit geistlicher Kampfführung. Ich weiß, dass du durch seine Zeugnisse ermutigt und inspiriert sein wirst. Es sind Beispiele von dem, was uns in der geistlichen Realität alles zur Verfügung steht.

Aber ist das nicht New Age?

Einiges von dem, was wir mitteilen, mag für dich wie New Age klingen. Wie auch immer, Titus 1,15 sagt uns, dass „den Reinen alle Dinge rein sind“. Wenn Joe und ich also über die Interaktion mit Engeln sprechen, hat das für uns überhaupt nichts mit New Age zu tun. Stattdessen klingt es nach den Erlebnissen von Zacharias oder Daniel. Es klingt wie Jesus in den Evangelien und Johannes in der Offenbarung. Ich bin nicht wirklich vertraut mit der New Age Bewegung oder dem, was die Anhänger dieser Bewegung glauben. Ich weiß, dass es Bücher und sogar Seminare über Engel gibt, aber ich habe diese Bücher nie gelesen noch habe ich die Seminare besucht.

Und das ist gut so.

Ich sehe es als eine wunderbare Bestätigung, dass die Welt versucht, die Wahrheit zu fälschen, in der ich lebe. Das zeigt mir, dass das, was ich erlebe authentisch und wertvoll ist. Niemand

fälscht 1.- € Münzen. Es wird nur das gefälscht, was einen großen Wert hat. Es werden auch keine 30.- € Scheine gefälscht, weil es keine echten 30.- € Scheine gibt. Daher ist die Tatsache, dass die New Age Bewegung die Erfahrungen mit Engeln fälscht, sehr aufschlussreich und beweist zwei Dinge: Engel sind real und die Interaktion mit ihnen ist wertvoll. Anstatt andere Ideologien zu studieren, lese ich einfach in meiner Bibel.

In der Bibel finden wir über dreihundert Verse, die von Engeln berichten. Das ist mehr als genug, um eine starke biblische Grundlage und entsprechende Präzedenzfälle für meine eigenen Engelerfahrungen zu haben.

Wenn Banken Kassierer ausbilden, um Falschgeld zu erkennen, studieren sie nicht Fälschungen und Plagiate, sondern sie lernen die Eigenschaften der echten Geldscheine kennen. Sie sind dadurch so sensibilisiert gegenüber abweichenden Merkmalen, dass sie sofort alle Fälschungen erkennen.

Genauso ist es mit unseren Erfahrungen im Übernatürlichen. Wir wollen uns intensiv auf das Wort Gottes konzentrieren. Wir wollen mit dem vertraut sein, was Gott über seine Engel sagt, wie er sie seit Jahrtausenden sendet, um seinen Kindern auf der Erde zu dienen. Und damit wir nicht zweifeln, sehen wir in der Offenbarung, dass er sie auch heute und in Zukunft beauftragen wird. Dadurch verstehen wir das Herz des Vaters und seine Absichten, dass die Engel uns segnen, uns dienen und uns helfen.

Aber wie können die Engel uns unterstützen, wenn wir vor ihnen Angst haben? Die Engel sind keine Erfindung der New Age Ideologie, Gott selbst hat sie erschaffen!

Es gibt mehr!

Was ich an New Age Anhängern schätze, ist, dass sie hungrig nach dem Übernatürlichen sind. Tatsächlich ist das einer der Gründe, warum ich dieses Buch geschrieben habe. Ich wurde gebeten Empfehlungen für Bücher über Engel aus biblischer Perspektive zu schreiben, da viele Bücher über Engel aus der New-Age Bewegung kommen.

Die New-Age Anhänger erkennen, dass es noch mehr gibt. Sie haben Recht! Wir wurden nicht so entworfen, dass wir durch die vierdimensionale Raum-Zeit-Matrix begrenzt sind. Wir sind Geistwesen, geschaffen nach dem Bild unseres himmlischen Vaters, der Geist ist (siehe Joh. 4,24). Gottes ursprüngliche Absicht war es, dass wir in Gemeinschaft mit ihm leben würden.

In der Welt gibt es Falschgeld, was nicht bedeutet, dass wir Geld nicht mehr in die Hand nehmen. Das bedeutet, dass wir keine Angst vor echten, authentischen, biblischen Engelserfahrungen haben müssen, nur weil Menschen anderer Glaubensrichtungen ähnliches erleben.

Die Bibel ist keine Box, in die wir versuchen unser Leben hineinzuzuquetschen. Die Bibel ist ein sicheres Fundament auf das wir unser Leben vertrauensvoll aufbauen können. Wenn wir das Wort Gottes kennen, sind wir in der Lage, uns ohne Angst und Zögern in die geistliche Welt zu wagen.

Wie Jesus, werden wir lernen im Geist zu leben, um auf natürliche Weise aus dem Übernatürlichen zu leben.

Dafür wurden wir gemacht.

Lass uns die Reise beginnen!

EINFÜHRUNG



von Joe Brock

Ich muss zugeben, dass ich wirklich gespannt war, als ich gefragt wurde, gemeinsam mit Charity dieses Buch zu schreiben. Der erste Grund ist: Charity ist wirklich vertraut mit Gott und überschreitet öfters die Grenzen ihres Glaubens. Er gibt ihr tiefgründige Erkenntnisse, wie ich es nur bei wenigen Menschen gesehen habe. Der zweite Grund ist: dass ich seit Jahren Begegnungen mit Engeln habe, aber das noch keinem größeren Publikum mitgeteilt habe. Immer wenn ich von diesen Erfahrungen sprach, wurde das von den Zuhörern als etwas Besonderes oder Einzigartiges gesehen. Das störte mich sehr, weil die Dinge im Königreich Gottes für alle seine Kinder sind.

Ich weiß, wir alle haben Gaben und Berufungen, aber ich glaube, dass unser Hunger der wichtigste Faktor ist, der letztendlich bestimmt, was uns geschenkt wird. Ich habe damit aufgehört über meine Erlebnisse zu sprechen, weil ich mich nicht als jemand Besonderes sehen wollte. Ich bin nur jemand, den die Gnade Gottes gefunden hat.

Gott liebt uns alle in gleicher Weise und ich bin fest davon überzeugt, dass jeder Gläubige die Dinge seines Königreichs empfangen kann. Engel sind nicht für ein paar Auserwählte

bestimmt, sondern „...um derer willen, die das Heil erben sollen“ (Heb. 1,14).

Viele haben Angst vor der Zukunft und die Tage scheinen dunkler zu werden. Zweifel und Ängste wollen uns kontrollieren. Gott hat jedoch sehr deutlich zu mir gesprochen, dass die Gläubigen mehr und mehr mit dem Engelreich zusammenarbeiten werden.

Aus diesem Grund möchte ich mitteilen, was ich erlebt habe. Wir spielen in der gleichen Mannschaft. Dein Erfolg ist mein Erfolg und du nimmst in gleicher Weise an meinem Erfolg teil. Wenn wir uns gegenseitig helfen, ein tieferes Verständnis über die Umsetzung in unserem Alltag zu bekommen, werden wir tolle Tage vor uns haben. Engel begleiten uns und sie warten auf Anweisungen und Aufträge. Wenn wir die Engel wahrnehmen und mit ihnen zusammenarbeiten, wird sich unser Leben dramatisch verändern.

KAPITEL 1



Engel: Eine Übersicht

von Charity Kayembe

Engel sind Gottes Idee und ich bin dankbar, dass er sie geschaffen hat. Engel lieben Gott und ich liebe Gott und wir wurden als Team zusammengestellt, um ihm zu dienen. Das war jedoch nicht immer der Fall. Ich habe gut angefangen, aber war dann einige Zeit neben der Spur. Jetzt freue ich mich, dass ich wieder mit ihnen zusammenarbeiten darf.

Als kleines Mädchen habe ich immer von meinen unsichtbaren Spielkameraden gesprochen. Während einige Eltern wollten, dass ihre Kinder „erwachsen werden“ und damit aufhören, Geschichten von unsichtbaren Freunden zu erzählen, haben meine Eltern mich dazu ermutigt. Meine Mutter hatte immer geglaubt, dass ich meine Schutzengel sehen würde, und mein Vater hat mich gelehrt auf die unsichtbaren Dinge zu schauen, weil sie die tatsächliche Realität darstellen. (2. Kor. 4,18)

Meine Schutzengel haben sich mir vorgestellt als ich noch klein war. Mit vier Jahren habe ich meinen Eltern mitgeteilt, dass ihre Namen Pojes und Shobis wären. Weil wir wirklich gute Freunde sind, habe ich Spitznamen für sie verwendet und sie Poje und Shobi genannt.

Abenteuer beim Schmuggeln

Ich erinnere mich, dass ich meine Engel immer gesehen habe, als ich aufwuchs. Als wir auf einer Missionsreise waren und Bibeln in ein Land schmuggelten, hatten sie mich die ganze Zeit begleitet. Ich hatte einen Rucksack voll mit Bibeln, ganz zu schweigen von den Taschen, die mit Traktaten gefüllt waren. Ich passierte den Sicherheitscheck und Pojes und Shobis standen zwischen mir und den Sicherheitsbeamten, sodass sie mich nicht sehen konnten. Den Gepäckscanner hatten sie wohl auch gestört, da auf dem Bildschirm nichts Verdächtiges zu sehen war. Auf der ganzen Reise wurde ich nie von Grenzbeamten aufgehalten, weil mich meine Engel beschützten!

Jedoch war ich mit dem, was sie taten, meistens nicht einverstanden. Obwohl ich meine Engel sehen konnte, habe ich nicht viel mit ihnen gesprochen. Da ich sie als Diener sah, die mir geschickt wurden, um mir zu helfen, hätte ich ihnen sowieso nur Befehle erteilt. Dass sie unsere Diener sind, ist zwar richtig, aber dennoch ist das keine einseitige, diktatorische Beziehung.

Das Problem war, dass ich im Laufe der Zeit irgendwie falsche Ideen entwickelt hatte, die mich von der Interaktion mit meinen Engeln abhielten, obwohl ich mir immer bewusst war, dass sie da waren. Ich dachte, dass es Jesus gegenüber respektlos wäre, wenn ich nur Zeit mit meinen Engeln verbringen würde. Und dass ich mich mehr auf ihn konzentrieren sollte, da er gesagt hat, dass er immer bei mir sein wird. Zu guter Letzt ist er Gott und die Engel sind es nicht. Ich wollte ihn auf gar keinen Fall in irgendeiner Weise ignorieren oder entehren.

Weil ich Engel nicht überbetonen wollte, war meine Lösung, dass ich die Assistenten, die Gott mir geschickt hat, um mir zu helfen und mich zu segnen, marginalisierte und ignorierte. Die andere Lüge, der ich geglaubt hatte, war, dass wir im Neuen Bund keine Engel mehr brauchen würden, da wir

durch den Heiligen Geist Zugang zu Gottes Kraft und Gaben haben. Was könnten Engel tun, wozu Gott nicht fähig wäre? Irgendwie dachte ich, dass ich Gott mehr Anerkennung entgegenbringen würde, wenn ich keine Notwendigkeit für die Engel sehen würde. Ich glaubte ihm damit einen Gefallen zu tun, wenn ich die Engel ignorierte.

Erlaube mir, dich vorzustellen

Gott war von keiner dieser falschen Überzeugungen beeindruckt, und das hat er an dem Tag, an dem er mich meinen Engeln vorgestellt hat, liebevoll klargemacht. Er sagte: „Okay Jungs, ihr seid alle im selben Team! Ihr seid Partner und meine Mitarbeiter. Seid freundlich zueinander und seid Freunde.“

(Wenn ein Gespräch mit Gott, das in beide Richtungen läuft, für dich neu ist, ließ bitte Anhang B).

Natürlich wollte ich gehorsam sein, aber ich hielt es dennoch für notwendig, Gott zu erklären, dass ich ihm gefallen wollte, indem ich meine Engel ignorierte. Ich wollte meine Stille Zeit nur ihm weihen und fand, dass das eine heilige Haltung wäre. Während er die Motivation meines Herzens schätzte, klärte er mich sanft über seine Perspektive auf und machte mir klar, dass ich mich nicht darum sorgen musste, dass ich seine Gefühle verletzen könnte.

Gott sagte: „Erinnere dich, dass ich es war, der die Familie geschaffen hat. Ich habe Eva erschaffen, weil es für Adam nicht gut war, dass er alleine ist. Ich habe dafür gesorgt, dass du in einer Familie aufgewachsen bist, mit Vater, Mutter und deinem Bruder. Also bin ich derjenige, der Beziehung geschaffen hat und ich habe dieses Bedürfnis in dich hineingelegt. Du bist mit vielen Menschen verbunden, mit Freunden, Familie, wie die Glieder eines Leibes.“

„Der Punkt ist, dass ich mich nicht von deinen Beziehungen und Freundschaften bedroht fühle, die du neben der Gemeinschaft mit mir hast. Warum sollte ich? Ich bin nicht egoistisch und meine Liebe ist nicht eifersüchtig“ (siehe 1. Kor. 13, 4).

Ja klar, ich wusste das! Gott ist nicht unsicher. Warum habe ich gedacht, dass er so kleinlich wäre? Ich musste mein Denken definitiv erneuern und seine Weisheit annehmen. Was er sagte, machte so viel mehr Sinn, als das, was ich für richtig hielt.

Ich erkannte auch, wie widersprüchlich meine Überzeugungen waren. Ich dachte, ich sollte mich nicht mit Engeln unterhalten, um meinen Fokus nicht auf sie zu richten. Viele von uns (ich selbst eingeschlossen) beschäftigen sich jedoch bereits mit Engeln, haben es aber nicht realisiert. Wir wissen, dass Satan, unser Feind, ein gefallener Engel ist. Wir haben Bücher, Seminare und Dienste, die sich der geistlichen Kampfführung widmen, wobei es im Wesentlichen um Engel geht. Wir haben uns ausschließlich auf die gefallen Engel anstatt auf die Engel Gottes konzentriert. Der Fairness halber sollten wir den heiligen Engeln mindestens genauso viel Aufmerksamkeit schenken.

Schriftliche Präzedenzfälle

Aber ich hatte noch eine andere Sorge: Was ist mit dem Heiligen Geist? Warum sollten wir mit Engeln in Verbindung treten, wenn wir durch den Heiligen Geist mit Gott verbunden sind? Es scheint, dass nichts in meinem Leben oder meinem Dienst fehlt, da Gott selbst in mir und mit mir ist. Oder gibt es da noch etwas?

Der einzige Weg, um das klären, ist, dass wir herausfinden, was die Bibel dazu sagt. Ich entdeckte schnell, dass Engel viel öfters in den biblischen Berichten vorkommen, als ich zuvor gedacht hatte. Engel werden in den meisten Bücher der Bibel erwähnt und es gibt ganze Kapitel, die sich mit Engels-

begegnungen befassen, wie z.B. im Buch Daniel oder Sacharja. Wenn du dir die Helden des Alten Testaments anschaust, wirst du sehen, dass vielen von ihnen Engel begegnet sind: Abraham, Jakob, Mose, David, Elia, Elisa, Hesekiel und Jesaja, um nur einige zu nennen.

Noch unglaublicher sind die Berichte über Engel im Neuen Testament. Das ganze Buch der Offenbarung ist eine Beschreibung von Begegnungen mit Jesus oder Engeln. Tatsächlich werden Engel im Neuen Testament öfter erwähnt als im Alten, obwohl das Neue Testament viel kürzer ist.

Gibt es in der Bibel Gläubige, die mit dem Heiligen Geist erfüllt waren, denen die Weisheit und Kraft Gottes zur Verfügung stand und die dennoch die Hilfe von Engeln benötigten? Ich fand im Neuen Testament viele Berichte über Nachfolger, auf die das zutraf, darunter Petrus (siehe Apg. 5,19; 12,7-11), Johannes (siehe Offb. 1,1), Philippus (siehe Apg. 8,26) und Paulus (siehe Apg. 27,23-24).

Gott hätte Petrus sicherlich auch ohne die Unterstützung von Engeln aus der Gefängniszelle befreien können. Der Heilige Geist hätte Paulus sagen können, dass er sich keine Sorgen um den Sturm machen soll und dass die Besatzung überleben würde. Und Jesus hätte Johannes seine Offenbarungen über den Himmel persönlich geben können, da er offensichtlich auch ein Teil der Vision war (siehe Offb. 22,16). Stattdessen entschied sich Gott, seine Engel zu senden.

Jesus und die Engel

Natürlich ist Jesus unser bestes Beispiel. Er ist schließlich Gott, und sicherlich braucht er keine Unterstützung durch Engel. Nun stellte sich aber heraus, dass er es dennoch tat - oder zumindest wollte er es. Vater Gott hat es so geplant: Engel sollen uns dienen (siehe Heb. 1, 13-14).

Wir wissen, dass es Engel waren, die Maria und Joseph prophezeiten, dass Jesus auf Welt kommen würde. Engel verkündeten seine Geburt in Bethlehem, waren bei der Auferstehung und später bei seiner Himmelfahrt dabei. Was mich aber wirklich erstaunt, ist die Tatsache, dass Engel Jesus in der Wildnis dienten (siehe Mt. 4,11) und ihn im Garten Gethsemane stärkten (siehe Lk. 22,43).

In der Bibel werden Engel als wichtige Verbündete von Jesus und den Jüngern beschrieben, warum sollten sie nicht auch in unserem Leben eine wichtige Rolle spielen?

Was ist ihnen nicht möglich?

Letztendlich hatte ich akzeptiert, dass Engel uns zur Seite gestellt sind, aber ich hatte eine ziemlich begrenzte Sicht, wofür sie nützlich sein könnten. Im Buch der Psalmen wird beschrieben, dass sie uns beschützen (siehe Ps. 34, 8 und 91,11). Und ich kam zu dem Schluss, dass Engel mir auch Dinge erklären können, wie das wiederholt bei den Propheten geschehen ist. Ich habe dann noch andere Stellen gefunden, wo die Engel bei unterschiedlichen Dingen aktiv wurden, von der Zubereitung einer Mahlzeit (siehe 1. Kön. 19,5-8), bis hin zu Heilungen (siehe Joh. 5,4).

Wenn es eine Sache gibt, bei der sich alle Christen einig sind, dann wäre das, dass Engel keine Sünden vergeben können. Dennoch sagt uns die Bibel etwas anderes.

Im sechsten Kapitel von Jesaja wird deutlich, wie wichtig Engel sind und zu was sie instande sind. Hier finden wir Jesaja, wie er eine Vision hat, in der er den Herrn in seiner Herrlichkeit sieht. Er sieht Gott auf seinem Thron und die Engel, die ihn umgeben. So weit, so gut. Aber schau dir an, was geschieht, als sich Jesaja seiner Sündhaftigkeit in der Gegenwart des Herrn bewusst wird:

„Da flog einer der Serafim zu mir und hatte eine glühende Kohle in der Hand, die er mit der Zange vom Altar nahm, und rührte meinen Mund an und sprach: Siehe, hiermit sind deine Lippen berührt, dass deine Schuld von dir genommen werde und deine Sünde gesühnt sei.“ (Jesaja 6, 6-7)

Jesaja war im Thronsaal vor Gott und er hätte leicht Jesaja selbst mit der Kohle berühren können. Wenn wir durch das Blut von Jesus von aller Sünde befreit sind, warum musste dann der Engel Jesaja mit der glühenden Kohle berühren?

Der Standpunkt des Vaters

Als ich Gott diese Frage stellte, antwortete er mir: „Natürlich brauche ich keine Engel, damit mein Wille geschieht. Du hast recht, ich brauche niemanden, der die Dinge erledigt. Aber ich bin Gott und ich bin ein König. Warum sollte ich nicht wollen, dass meine Diener mir zu Diensten sind? Warum sollte ich nicht diejenigen beauftragen, die Arbeit zu tun, die unter meiner Autorität sind?“

„Du hast recht, mir sind alle Dinge möglich sind, aber ich habe die Engel geschaffen, damit sie ein Teil des Planes sind. Du dachtest, dass die Tatsache, dass ich Engel entsende meine Allmacht in Frage stellt, aber das Gegenteil ist der Fall.“

„Könige, Präsidenten und Regierungsoberhäupter machen auch nicht alles selbst. Sie führen keine Kriege, sondern sie senden Armeen mit der vollen Autorität und Kraft in ihrem Namen aus.“

„Die Tatsache, dass Engel mir dienen, mindert meine Größe nicht, sondern es verherrlicht mich. Wenn du erkennst, dass du mit den Engeln in einem Team bist, und ihr mir dient und gehorcht, dann entspricht das genau der Vision. So ist der Plan, wie es funktionieren sollte.“

„Du musst die Dinge nicht ständig hinterfragen, du hast die biblischen Berichte und meine Einladung, also verhalte dich entsprechend. Wenn wir dieselbe Vision in uns tragen, können wir so viel mehr erreichen. Du bist nicht allein und du warst es noch nie. Ich werde dich nicht aufgeben noch dich verlassen und meine Engel werden es auch nicht tun. Sie sind in totaler Übereinkunft mit meinem Willen und mein Wille ist, dass sie über dir wachen.“ (siehe Ps. 91,11)

Wie sind sie?

Nun, da meine großen Fragen beantwortet wurden, konnte ich die Zeit mit meinen engelhaften Leibwächtern endlich genießen. Wie kann ich meine beiden Begleiter am besten beschreiben? Sie sind wie der große Bruder, den du dir immer gewünscht hast, oder wie die beste Version deines besten Freundes. Sie sind authentisch und charmant, heldenhaft und treu und unerwartet witzig. Fast wie in ein Stand-Up-Comedian oder wie in einer Filmkomödie.

Ich fragte sie: „Seid ihr echt?“

Ihre Antwort: „Spaß? Wir hören das oft, nur weil wir nicht der gängigen Vorstellung von Schutzengeln entsprechen.“

An einem anderen Morgen beglückwünschte mich Shobi: „Wenn ich das sagen darf, Mylady, du bist eine Vision...“ Ich rollte mit den Augen und lachte ihn an. „Danke und ich kann sicherlich dasselbe über dich sagen.“ (wenn man bedenkt, dass er tatsächlich ein unsichtbares Wesen aus einer anderen Dimension ist). Er sagte das nur, um mich zum Lachen zu bringen. Sie machen das oft. Sie sagen mir, dass sie die „Wächter meines Lachens“ sind und die „Bewahrer meines Friedens“. Eines Tages, versuchte ich den Spieß umzudrehen, und wollte meine beiden Begleiter necken. „Nichts gegen eure Namen, ich meine Pojes und Shobis. Ja wirklich? Nichts für ungut, aber sie sind einfach nicht cool...“

Sie antworteten: „Ja, stimmt eigentlich – aber wir sind nicht von hier.“

Ha! Darauf ist mir nichts mehr eingefallen.

In der Tat habe ich im Laufe der Jahre entdeckt, dass meine Engel genauso sind wie mein Mann Leo, weil sie mich gerne lachen hören. Pojes, Shobis und Leo tun alles, um mir ein Lächeln zu entlocken und um mich glücklich zu machen.

Gott lehrte mich durch diese Begegnungen mit Engeln viele Dinge. Eine Offenbarung war, dass Lachen tatsächlich den Feind bekämpft. Da die Strategie von Satan darin besteht, unseren Frieden und unsere Freude zu stehlen und unseren Geist, Körper und unsere Seele zu zerstören, ist Lachen der einfachste Weg, um sein totales Versagen in all diesen Bereichen auszudrücken. Das ist einer der Gründe, warum das „heilige Lachen“ ein so charakteristisches Element von Erweckung ist.

Friedenswächter

Ich war ganz aufgeregt, als ich entdeckte, dass Bill Johnson in seinem Buch „Träger seiner Gegenwart“ einen ähnliche Gedanken hatte, und nahm dies als Bestätigung, dass dieser Impuls tatsächlich von Gott war:

„Es ist wichtig, anzumerken, dass Gewalt im geistlichen Bereich für Gottes Volk immer ein Augenblick ist, der von Friede erfüllt ist. So kann der Friedensfürst Satan unter unseren Füßen zertreten (siehe Rö. 16,20). Man könnte es auch anders sagen: Jeder von Friede erfüllte Moment, den Sie erleben, versetzt die Mächte der Finsternis in Schrecken. Nur im Reich Gottes ist Frieden eine Kriegsstrategie ...“¹

1 Bill Johnson; Träger seiner Gegenwart, S.103-104 (Grain-Press Verlag 2014)

Ja, genau das hat der Herr mich gelehrt. Aber ehrlich gesagt musste ich immer noch mit Jesus über diese Engel sprechen, die er mir zugewiesen hatte.

„Jesus, sie sind wirklich fantastisch, aber manchmal kann ich sie nicht verstehen! Wächter meiner Freude. Im Ernst? Es muss wichtigere Dinge geben, um die wir uns kümmern sollten. Ich meine, befinden wir uns nicht auch in geistlichen Auseinandersetzungen? Haben meine Wächter nichts damit zu tun?“

Jesus lachte nur, offensichtlich amüsiert, und er versicherte mir, dass meine Engel genau die Mission erfüllen, die er ihnen aufgetragen hat. Dann erklärte er mir, dass Gefühle im gesamten Neuen Testament eine wichtige Rolle spielen. Die Früchte des Geistes waren mir schon bekannt (Liebe, Freude, Frieden... - siehe Gal. 5,22-23). Er erinnerte mich an die grundlegenden Elemente von Glaube, Hoffnung und Liebe (siehe 1. Kor. 13,13). Im 1. Kor. 13 steht, dass die Gaben irrelevant sind, wenn in unserem Leben keine Früchte des Geistes erkennbar sind. Die geistlichen Gaben (z.B. Wunder und Prophetie) sind Ausdruck von Gottes Herz uns gegenüber.

Die aufregendste Enthüllung für mich war, als er die Stelle in Röm. 14,17 erwähnte, dass Gerechtigkeit, Friede und Freude Zeichen für das Königreich Gottes sind. Er hätte die Wichtigkeit unserer Gefühle nicht stärker betonen können. Und als ob das noch nicht genug wäre, zeigte mir der Heilige Geist, wie wichtig unsere Gefühle bei der geistlichen Kampfführung sind.

Was für eine Rüstung?

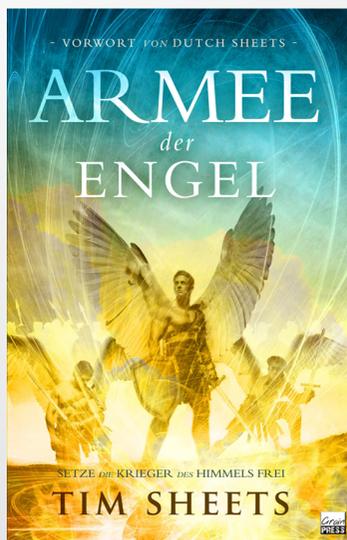
Zuerst verstand ich, dass Gefühle wie Zorn (siehe Eph. 4,26-27) und Unvergebenheit dem Teufel Anrechte auf unser Leben geben (siehe 2. Kor. 2,10-11).

Dann zeigte mir Gott, dass wir von Kopf bis Fuß in seine Gefühle gekleidet sind, die uns bewachen und beschützen. Die

Engel sind Geheimnisvoll. Viele Bücher sind über diese unsichtbaren Wesen geschrieben worden und sie werden fast vergöttert.

Hast du dich jemals gefragt: Was ist die Aufgabe der Engel und wie beeinflussen sie unseren Alltag? Durch bibelbasierte Offenbarungen, ergänzt durch persönliche Begegnungen mit Engeln, lädt Tim Sheets dich ein, die unsichtbaren himmlischen Krieger kennenzulernen. Engel sind mehr als unsichtbare himmlische Wächter, sie sind furchterregende Soldaten, die beauftragt sind, die Mächte der Finsternis zu überwinden

Artikel-Nr. 3598492
ISBN/EAN: 9783944794921
Seiten: 278



Einige von uns waren ein Schauspiel für die Engel, ohne es zu wissen.

Existieren Engel wirklich?

Was ist ihre Aufgabe?

Kommunizieren sie mit uns?

Sind sie da um uns zu Beschützen, auch gerade jetzt?

"Engels Geschichten" antwortet auf diese Fragen durch eine Sammlung von persönlichen Berichten von bekannten geistlichen Leitern. Diese aufschlussreichen und überzeugenden Geschichten beantworten die Frage über die Existenz von Engeln, sie geben Aufschluss über den Dienst der Engel und geben zu diesem faszinierenden Thema biblische Einblicke.

Artikel-Nr. 3598418
ISBN/EAN: 9783944794181
Seiten: 286

www.grain-press.de